

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 48

Artikel: So ändert sich die Zeit
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-480014>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zämerütsche

Statt enander d'Chöpf z'verchnütse
wie's jetzt Bruch u Moden isch,
wei mer lieber zämerütsche,
alli ume glyhe Tsch!

Das gilt hütt als erschts Gebott
wenn is ds Härz erhalte wott,
wenn's is friert daß Gott erbarm:
Zämerütsche! Das git warm!

Tüet sen uf, die b'schlossne Türe,
wie nes frischer Bruch isch gsy.
Lahts enander wieder gspüre,
daß mir doch Verwandt sy!

Das gilt hütt als erschts Gebott
wenn is ds Härz erhalte wott,
wenn's is friert daß Gott erbarm:
Zämerütsche! Das git warm!

Mir si doch vom glyhe Stämme,
wo kes Wätter spalte ha!
Buur u Buezer, Chnächt u Amme –
chumm, mir wei nis zäme lah!
Das gilt hütt als erschts Gebott
wenn is ds Härz erhalte wott,
wenn's is friert daß Gott erbarm:
Zämerütsche! Das git warm!

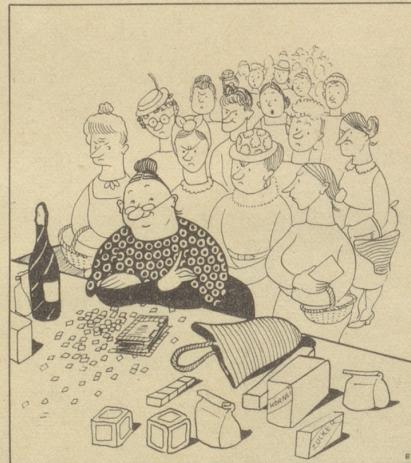
Ernst Balzli

Ein hoffnungsloser Fall

Vor lauter Steuerzahlen (ich weiß schon gar nicht mehr, wieviel Sorten Steuern es gibt) gehen mir allmählich die Haare aus. So kaufte ich eben ein Haarwasser, um die Situation zu retten. Aber was passiert nun: ich muß seit letzten Dienstag eine neue Steuer — auf mein Haarwasser, leisten. Woraus sich mit zwingender Logik ergibt, daß das Schicksal meines Denkerhauptes nicht mehr abzuwenden ist! Eka

Aus der guten, kürzlich verflossenen Zeit

«Wänd Sie de Chafi crème mit oder ohni Milch?» Dreha



Zeitgemäße Erscheinung
«Was soll i ächt für die Märkli no näh?»

Splitter

Das Leben ist ein Schauspiel, das gespielt werden muß, ohne vorherige Generalprobe! R. D.

So ändert sich die Zeit

«Im 39 hani Kragewiti 43 brucht, im 43 bruchi nu no 's 39!» Migger

leute ergießt sich in die zweite Klasse. Wir führen uns möglichst manierlich auf. Es hilft nichts. In Arth-Goldau heißt es: «Passagiere mit Drittklasbillette in die vorderen Wagen umsteigen.» Ich habe aber viel Gepäck bei mir, bin müde und fühle mich so herrlich wohl geborgen in den Polstern, daß ich beschließe, sitzen zu bleiben und nachzuzahlen.

Brav verlange ich, als bei Walchwil der Kondi auftaucht, ein Zuschlagsbillett für den Klassenwechsel. — «I tarf wückli nüd», sagt der Mann mit dem Flügelrad.

Das finde ich nun etwas dick! Weil ich einmal dritter Klasse gefahren bin, soll ich nun nicht mehr das Recht haben, zweiter zu gondeln? Ich bin drauf und dran loszudonnern, als der Mann wiederholt: «I tarf wückli nüd, i ha do vorne 's ganz Zweitklas'coupe voll Drittklas'passagier, jetzt darf i vo Ihne doch kei Nachzahlig anäh!»

Es lebe unser gefälliges SBB-Personal, i has geng gseit! M. O.

Wetterzeichen

In der Schule fragte der Pädagogarch die Schüler, was den kommenden Winter am besten anzeige?

Köbeli: «We d'Muetter am Vatter die ganz Zyt vomene neue Mantu schfürmt?» Vino


**COGNAC
AMIRAL**
Er wird überall mit
Hochrufen empfangen!
BERGER & CO., LANGNAU I/E.
GONZALEZ


Sandeman
Port
voll südlicher Glut und
Reife - stets bevorzugt.
SANDEMAN Berger & Cie., Langnau/Bern



Marc du Pélerin Mont d'Or

Der Kenner pilgert zu diesem feinen Tropfen, der, pure getrunken, zärtlich über die Zunge fließt und dem Schwarzen eine Vollendung giebt.

BERGER & CO., Weinhandlung,
Langnau (Bern) Tel. 514